

## **Versuchter Raub in Monheim: Polizei sucht Zeugen des Vorfalls**

In Monheim am Rhein versuchte ein Unbekannter, einer 74-jährigen die Halskette zu rauben. Polizei sucht dringend Hinweise.

29.07.2024 - 09:17

Polizei Mettmann

### **Der Versuch eines Raubes: Ein bedrohliches Ereignis für die ältere Generation**

Mettmann (ots) – Am Freitagnachmittag, dem 26. Juli 2024, wurde eine 74-jährige Frau in Monheim am Rhein Opfer eines Übergriffs, der glücklicherweise nicht zur Vollziehung eines Raubes führte. Dieses Ereignis wirft ein Licht auf die Sicherheitslage für ältere Menschen in urbanen Gebieten.

### **Das Besondere am Vorfall**

Gegen 16:30 Uhr betrat die ältere Dame den Hausflur eines Mehrfamilienhauses an der Erich-Klausener-Straße. Ein unbekannter Mann folgte ihr und sprach sie in gebrochenem Englisch an. Plötzlich drängte er sie in eine Ecke und versuchte, ihr eine Halskette zu entreißen. Trotz der beängstigenden Situation gelang es der Frau, sich zu befreien, und der Täter flüchtete in unbekannte Richtung.

### **Der Täter und seine Beschreibung**

Die Polizei hat den Verdacht auf einen etwa 50 bis 60 Jahre alten Mann, der ungefähr 1,60 Meter groß ist und ein südeuropäisches Erscheinungsbild hat. Der Täter wird als sehr schlank beschrieben, mit Hohlwangen im Gesicht. Zum Zeitpunkt des Vorfalls trug er einen hellblauen Trainingsanzug mit einem weißen Streifen am Ärmel sowie eine blaue Kappe, was seine Auffälligkeit unterstreicht.

## **Aufruf zur Mithilfe der Bevölkerung**

Die örtliche Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe: Wer hat den versuchten Raub am Freitag nachmittag in der Erich-Klausener-Straße wahrgenommen oder kann weitere Informationen zu dem Flüchtigen liefern? Hinweise können jederzeit unter der Telefonnummer 02173 / 9594-6350 an die Polizei Monheim am Rhein gerichtet werden.

## **Die Bedeutung für die Gemeinschaft**

Vorfälle wie dieser verdeutlichen die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger. Das Gefühl der Sicherheit ist entscheidend für die Lebensqualität in einer Gemeinde. Die Polizei Mettmann ermutigt alle, aufmerksam zu sein und verdächtige Aktivitäten zu melden. Zudem ist es wichtig, dass Menschen, insbesondere ältere, sich sicher und geschützt fühlen können, wenn sie in ihren Wohngebieten unterwegs sind.

Kontakt bei weiteren Fragen:

Kreispolizeibehörde Mettmann – Polizeipressestelle – Adalbert-Bach-Platz 1, 40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 982-1010

Telefax: 02104 / 982-1028

E-Mail: [pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de)

Ursprünglicher Inhalt von: Polizei Mettmann, übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**